

Es war einmal ein Dozent aus Bredeneu. Der hatte die Idee, seine Journalistik-Studenten an der FH Gelsenkirchen über das Thema 'Ruhr.2010' schreiben zu lassen. Sie ahnten nicht, dass einige von ihnen Buchautoren würden. Und so nahm die Geschichte ihren Lauf. Die Geschichte über ...

Potröschen und die ahnungslosen Studenten



Thomas Platzmann steuerte die Zeichnung für Bertram von Hobe 'Potröschen' bei. Die Geschichte findet sich im Buch 'Ruhr.2010 danach' sehr frei nach den Brüdern Grimm wieder.

Im Studiengang Journalismus und Public Relations an der Fachhochschule Gelsenkirchen bringt die Übung 7 die meisten Punkte. Deswegen konnte Dozent Bertram von Hobe auch auf überdurchschnittliche Ergebnisse hoffen, als er im letzten Sommersemester zum Thema 'Ruhr.2010' schreiben

ließ. Schon damals umtrieb den Bredeneuer der Gedanke, aus den besten Arbeiten ein Buch zur europäischen Kulturhauptstadt zu veröffentlichen.

Gerade der Umstand, dass die Autoren gar nichts von dem 'Schicksal' wussten, dass ihre Werke alsbald von jedermann gelesen werden können, macht den großen Reiz des frisch veröffentlichten Werkes 'Ruhr.2010 danach.' aus. Ganz unverhehlt 'plaudern' junge Menschen, die teilweise aus dem Ruhrgebiet stammen, teilweise auch hunderte von Kilometern weit weg aufwachsen und leben, über diese Region, die sich jüngst gern Metropole nennt.

Da gibt es die Bambergerin, die zwischen Currywurst und Kulturgut den Strukturwandel ausmacht, da 'gesteht' eine

Dülmenerin ihren großen Respekt vor den 2010-Volunteers, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit die Absicht einer gastfreundlichen Kulturhauptstadt mit Leben gefüllt haben.

Doch nicht nur frohlockende Zeilen werden auf den 137 Seiten publiziert. 'The End of Love in Duisburg' schildert anhand der Erlebnisse von Tom den dunkelsten von 'Ruhr.2010'. Die insgesamt 34 Autoren beschreiben Momente der Kulturhauptstadt, äußern Meinungen, blicken zurück und voraus. Bildlich in Szene gesetzt wird 'Ruhr.2010.' übrigens von einem weiteren sehr bekannten Bredeneuer:

Thomas Platzmann lieferte den Autoren einige 'spitzfedrige' Zeichnungen, die der Karikaturist kostenlos zur Verfügung stellte. Herausgegeben wurde 'Ruhr.2010 danach.' von Bertram von Hobe (u.a. Chefredakteur der Westfälischen Nachrichten und Geschäftsführer bei DuMont Schauberg), von Willem Herlyn (u.a. Geschäftsführender Redakteur im Burda-Verlag und Chefredakteur der Deutschen Presse-Agentur) sowie von Verleger Michael Braun. Das Buch ist in Brauns ISB-Verlag mit der ISBN 978-3-936083-08-8 erschienen und kostet 12,80 Euro. mal

